

Kinder mit Ponys stärken auf Hof Isegrim in 27616 Beverstedt / Hollen

Wie Pferde und Ponys dabei helfen, persönliche Grenzen zu wahren und Emotionen zuzulassen

Jannes steht aufrecht, seine Arme sind ausgestreckt. Die Hände des Sechsjährigen signalisieren „Stopp!“. - Die Übung ist erfolgreich: Ponystute Indy schaut zwar interessiert, kommt aber nicht näher. Jannes macht hierdurch eine gute Erfahrung. Er darf „nein“ sagen und kann auf sein Gefühl hören. Es zählt, wenn er etwas nicht möchte. Genau dies ist Ziel des Kurses „Kinder stark machen“, der auf dem Hof Isegrim in Hollen angeboten wird.

Egal ob es um verbale Gewalt in der Schule, oder um körperliche oder sexuelle Übergriffe geht - damit Kinder sich wehren können, müssen sie zuerst auf sich selbst und auf ihre Bedürfnisse vertrauen können, erklärt Annette Rümelin. Im vergangenen Jahr hat die Sozialpädagogin zum ersten Mal ihren Kurs auf Hof Isegrim angeboten. - Im April, Mai und August 2017 wird das Angebot fortgesetzt. Für interessierte Kinder im Grundschulalter gibt es noch freie Plätze (Kurs I 27. April / 4. und 5. Mai 2017 ... Kurs II 10. / 17. und 18. August 2017)

Wenn die Oma einen Gute-Nacht-Kuss möchte

Die Fähigkeit sich abzugrenzen, beginne schon im Kleinen, erläutert Annette Rümelin. „Wenn die Oma mir als Kind immer einen Gute-Nacht-Kuss geben will, ich mein Unbehagen aber nicht äußern darf, dann wird schon eine Grenze überschritten“, sagt sie. Wenn in solch alltäglichen Situationen keine Distanzierung erlaubt ist, wie solle der Junge oder das Mädchen dann lernen, sich in anderen Situationen zu behaupten, fragt die 53-Jährige. „Kinder stark machen“ ist ein Projekt, bei der Pferde und Ponys mit eingebunden sind. Hierzu sind Annette Rümelin und Anette Marreck, Betreiberin des Therapie- und Ausbildungsstalls Hof Isegrim in Kooperation gegangen. - Beide Frauen haben schnell gemerkt, dass es bei ihren Tätigkeiten viele Überschneidungen gibt. Und beide wissen, dass Pferde und Ponys oft die besseren Lehrer in puncto Respekt sind. „Wenn Kinder Pferde ärgern, dann macht das Tier nicht mehr mit. Es kommt nichts mehr zurück, und das finden die Kinder natürlich doof“, verdeutlicht Anette Marreck.

Ein Paradebeispiel für dieses Verhalten sei das Mini-Apaloosa-Pony Indy. „Sie ist einzigartig“ schwärmt die 48-Jährige. „Sie ist die schnellste im Denken und legt viel Wert auf Höflichkeit.“ Dadurch hat das 8-jährige Pony einen fast schon erzieherischen Einfluss auf die Schüler. - Außer Indy ist weiterhin die 24-jährige Stute Björk als Lehrerin im Einsatz. „Auch Björk ist ein klasse Pferd und hat viel Therapieerfahrung“, erzählt Anette Marreck.

Der Kurs „Kinder stark machen“ wird auf dem Hof Isegrim (Heise 39, 27616 Beverstedt-Hollen) fortgeführt. Es sind zwei Kurse in Vorbereitung, diese finden jeweils über drei Tage verteilt statt. Pro Tag werden ca. 4 Stunden eingeplant. Termin I = Donnerstag, 27. April / Donnerstag, 4. Mai und Freitag 5. Mai) ... Termin II = Donnerstag, 10. August / Donnerstag 17. August und Freitag 18. August). Interessierte können sich bei Anette Marreck unter Telefon 04748-8210521 melden.

Text/Foto: Susanne van Veenendaal



Was genau passiert bei dem Projekt?

Nachdem die jungen Teilnehmer sich kennengelernt haben, nähert sich Sozialpädagogin Annette Rümelin spielerisch dem Thema Stärke. Es soll gezeigt werden, dass es nicht um „Muckis“ geht, sondern um Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft und Fähigkeiten, wie das Zuhören-können. „Man ist stark, wenn man Gefühle zeigt und lachen wie auch weinen kann“, beschreibt sie den Tenor des Kurses. - Danach kommen die Pferde dazu. Mit Hilfe der Tiere soll die eigene Gefühlswelt erlebt und benannt werden. „Was empfinde ich, wenn das Pferd auf mich zukommt: Freude, Neugier, Angst, Hilfslosigkeit oder Mut?“ - für all diese Fragen werden beispielsweise Antworten erfüllt.

Zwischen Nähe und Distanz - Wer das Pferd lieber auf Distanz halten möchte, kann üben, mit aufrechter Körperhaltung, Stopp-Geste und Stimme genau dies zum Ausdruck zu bringen. Das Angebot beinhaltet zwar keinen Reitunterricht - am Ende können die Kinder sich dennoch aufs Pferd legen und die Nähe genießen.

Pferdgestützte Therapie
Centered Riding® - Reiten aus der Körpermitte
durch Ergotherapeutin, Reittherapeutin HPA und
Centered Riding Instructor Level2 / **Pferdepension LAG*****
www.hofisegrim.de • Anette Marreck • Telefon: 0 47 48 - 82 10 521

Trakehner-Zucht
Verkaufspferde
KASTANIEN HOF
Reiterferien für Kinder
www.kastanienhof-steinfeld.de • Familie Junge • 24888 Steinfeld • Telefon 04641 989333

Tiergestützte Pädagogik mit Pferden - Vortrag / Workshop

Immer häufiger taucht der Begriff „tiergestützte Pädagogik“ im Zusammenhang mit der Betreuung von Kindern auf. - Kaninchen, Meerschweinchen, Hunde und Ponys halten Einzug in Krippen, Kitas und Grundschulen. - Was hat es mit dieser Form der Pädagogik auf sich?

Für wen oder was ist es gut? - Wie geht es den Tieren dabei? - Was muss ich als Vater, Mutter, Betreuer oder Lehrer darüber wissen? - Diesen und anderen Fragen wird Doris Schulz für Sie in ihrem Vortrag erläutern. - Im Workshop zur gleichen Thematik haben die Teilnehmer die Möglichkeit eigene Erfahrungen mit Pferden zu machen.

Wann/Wo? ... 25. März, 14-17 Uhr Hof „Pferd und Mensch“, 49143 Bissendorf (Niedersachsen) - www.dorisschulz-pferdundmensch.de - Tel. 05402 - 8901